

# Übung: bitonale Akzente

Jonathan Harrington

# Tonakzent-Inventar: monotonal und bitonal

## Monotonal

$L^*$ ,  $H^*$

## Bitonal

Trailing tone:

$L^*+H$ ,  $H^*+L$

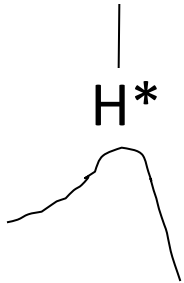
Leading tone:

$L+H^*$ ,  $H+L^*$

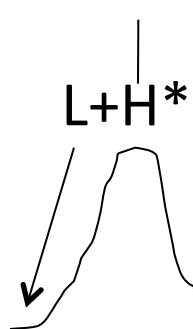
## Assoziation und Beziehung zur $f_0$

- Der gesternte Ton (starred tone) wird **mit der primär betonten Silbe des akzentuierten Wortes assoziiert**.
- Trailing/Leading Töne beeinflussen die  $f_0$ -Kontur nach (trailing) oder vor (leading) dem gesternten Ton.

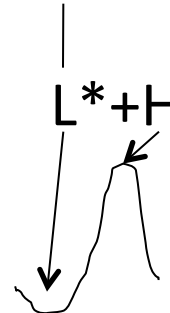
Ramona L-L%



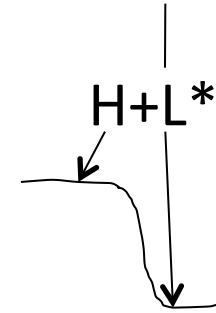
Ramona L-L%



Ramona L-L%

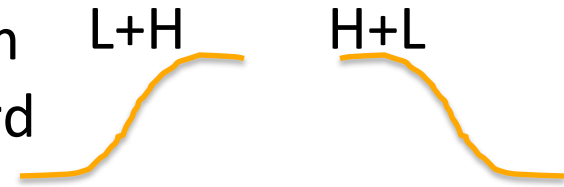


Ramona L-L%

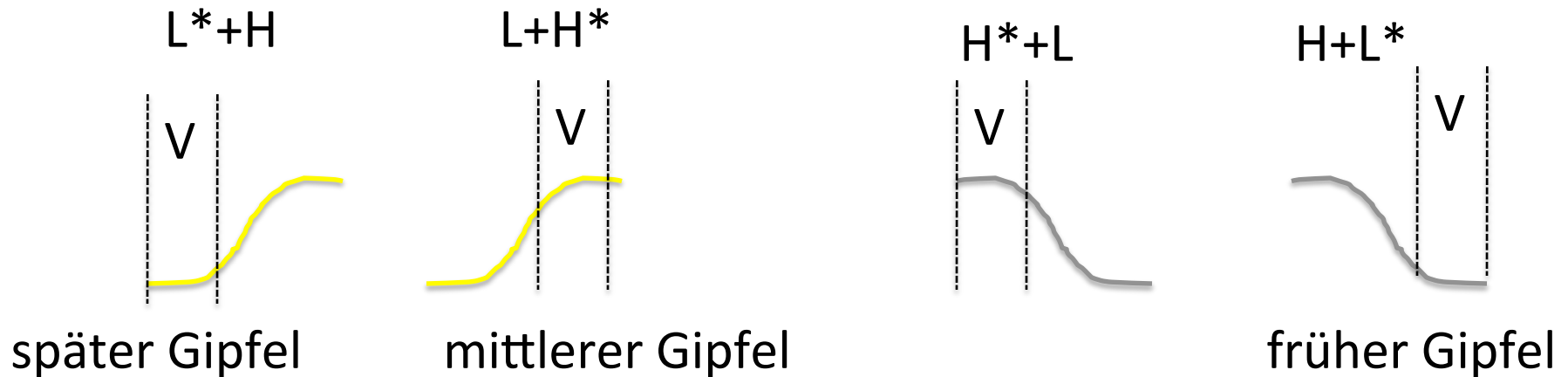


## Bitonale Akzente

Bedeutungsunterschiede wegen unterschiedlicher  $f_0$ -Vokal-Synchronisierungen werden im AM-System durch **bitonale Akzente** kodiert (also die Kontur wird wieder durch bitonale Akzente erfunden).



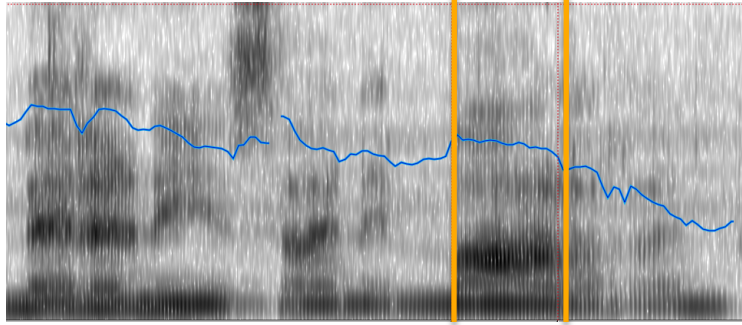
Zusätzlich ist immer ein Ton gesternt: phonetisch verursacht der gesternte Ton einen Tal ( $L^*$ ) oder Gipfel ( $H^*$ ) in der Nähe des primär betonten Vokales (V) des akzentuierten Wortes.



In Standarddeutsch kommt  $H^*+L$  nicht vor (oder ist durch  $H^*+!H$  ersetzt werden – den wir nicht behandeln werden)

[(Melanie ist eine Malerin)]L-L%

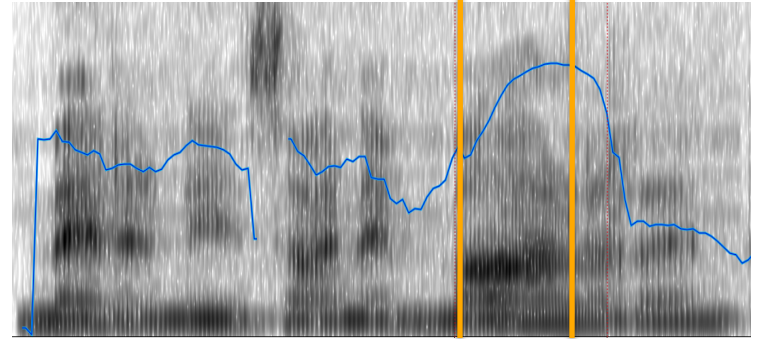
H\*



[(Melanie ist eine Malerin)]L-L%

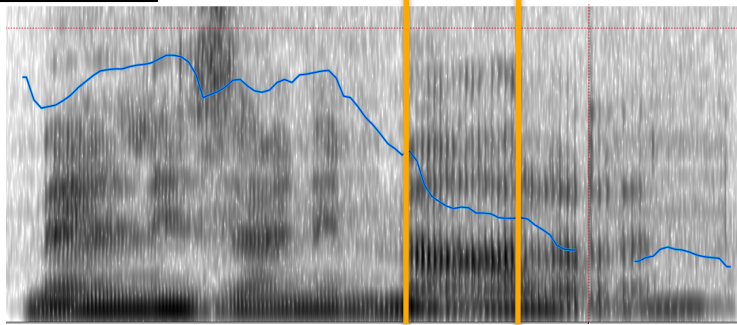
H\*

L+H\*



[(Melanie ist eine Malerin)]L-L%

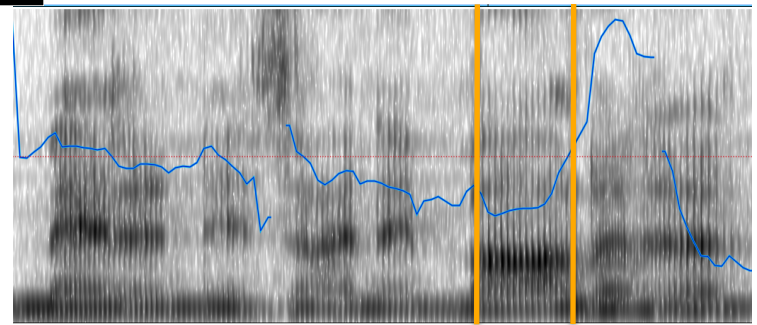
H+L\*



[(Melanie ist eine Malerin)]L-L%

H\*

L\*+H



„Intonational contours are overloaded,  
conveying different meanings in different contexts.“

(Hirschberg et al., 2007)